

Update zu Corona-Virus SARS-CoV-2 (vorherige Bezeichnung: 2019-nCoV)

Wegen der zunehmenden Verbreitung weltweit aktualisiert die WHO die Definition „Risikogebiet“ entsprechend der aktuellen Lage ([siehe RKI-Website](#)).

Begründeter Verdacht - Abklärung indiziert:

1. Unspezifische Allgemeinsymptome oder akute respiratorische Symptome jeder Schwere UND Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn
2. Akute respiratorische Symptome jeder Schwere mit oder ohne Fieber UND Aufenthalt in [Risikogebieten](#) bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Erfüllt Ihr Patient die Indikation, ergeben sich die nachfolgenden Schritte:

1. Es besteht Meldepflicht für jeden Verdachtsfall, Erkrankung und Tod an das zuständige Gesundheitsamt.
2. Labortest mit Rachen-Abstrich (eSwab) veranlassen (Anforderung: SARS-CoV-2 PCR)

Probenversand ins Labor MVZ Westmecklenburg:

1. Primärverpackung = Probengefäß (eSwab im Röhrchen)
2. Sekundärverpackung = Schutzgefäß mit saugfähiger Einlage
3. Umverpackung = transparente Plastiktüte zum Probenversand

Hygiene-Maßnahmen zur Prävention der Tröpfchen-Übertragung bei Verdachtsfällen:

► **Ambulant**

- Symptomatische Patienten absondern (2. Sprechzimmer, Labor, ...) und vorgezogen untersuchen
- Mund-Nasen-Schutz (mehrlagig und richtig sitzend, FFP2), Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille
- Gute Basishygiene, Hände-Desinfektion, Händewaschen
- Die Schwere der Erkrankung entscheidet über Einweisung oder häusliche Quarantäne

► **im Krankenhaus**

- Mund-Nasen-Schutz (mehrlagig und richtig sitzend, FFP2), Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille
- Unterbringung im Einzelzimmer (mit eigener Nasszelle)
- Gute Basishygiene, Händedesinfektion

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Frank Oswald
Tel.: 0385 - 64424-240

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Oswald
Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Dipl. Chem. H.-O. Schmudlach
Fachwissenschaftler, Geschäftsführer